

Trilobitenreste aus dem Unterkarbon von Nötsch.

Von Franz Heritsch.

In dem großen Material, welches das Klagenfurter Naturhistorische Museum aus dem Unterkarbon von Nötsch besitzt, befinden sich auch einige Trilobiten, die in den nachfolgenden Zeilen zur Beschreibung kommen.

De Koninck kannte noch keine Trilobiten aus Nötsch und Frech führte in seiner in dem Werk „Die Karnischen Alpen“ befindlichen Liste nur *Phillipsia* sp. an.

Phillipsia Brongniarti de Kon.

Tafel VII, Fig. 12.

Diese Art ist bei de Koninck, Description des animaux fossiles, 1842—1844, S. 597, Tfl. 53, Fig. 7, cum syn. beschrieben.

Mir liegen vier Pygidien vor, deren allgemeine Form der *Phillipsia laticaudata* Woodward ähnlich ist; aber die Form Woodward's hat keinen so breiten Rand, wenigstens nach der Abbildung bei Woodward zu schließen, mit welcher die Beschreibung etwas im Gegensatz steht. Die Pygidien sind wesentlich breiter als lang, wie die folgenden Zahlen zeigen:

Breite oben	6.5 mm	Gesamtlänge	4.5 mm
Breite der Spindel .	2.0 mm	Länge der Spindel .	3.5 mm
Breite des Randes .	1.0 mm		

Wenn man diese Zahlen mit jenen von Woodward's *Ph. laticaudata* vergleicht, dann ergeben sich die Abweichungen. Dagegen herrscht eine sehr gute Übereinstimmung mit *Phillipsia Brongniarti* de Kon. Wesentlich geringer scheint mir die Übereinstimmung mit *Griiffiths carringtonensis* Woodward zu sein.

Die Spindel ist sehr stark erhaben, wie bei *Ph. laticaudata*; sie zählt aber nur elf Ringe. Jeder Ring bildet einen scharf hervortretenden Kamm, der stumpf ist; die Furchen dazwischen sind wenig tief. Die Spindelringe zeigen keine Verzierung. Die Pleuren sind fast gar nicht gebogen. Sie sind in der inneren Hälfte recht breit, werden dann schmaler und

gehen gegen den Rand zu aus, indem sie mit der Randleiste verwachsen. Die Randleiste ist relativ breit und bei einem Exemplar sehr deutlich durch feine, dem Rand parallele Streifen ausgezeichnet. So breite Randleisten haben viele Arten von *Phillipsia* und *Griffithides*.

Wenn auch die Beschreibung der *Phillipsia Brongniarti* bei de Koninck sehr lückenhaft ist, besonders weil nicht zu ersehen ist, ob die Spindel auch so stark hervortritt, so scheint mir die Vereinigung der Nötscher Exemplare mit dieser Art des belgischen Kohlenkalkes am nächsten liegend.

Phillipsia Brongniarti wurde von Möller (Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou, 1867, S. 14, 74) der *Phillipsia Eichwaldi* gleichgestellt. Ich halte diese Gleichstellung für unrichtig.

***Phillipsia* sp.**

Mir liegen acht Pygidien von teilweise verschiedener Gestalt vor. Es sind Formen, die hinten gerundet sind oder spitz zulaufen. Sie gehören daher sicher zu verschiedenen Arten. Der Erhaltungszustand läßt aber jede weitere Erörterung als überflüssig erscheinen.

***Proetus* sp.**

Mir liegt ein schlecht erhaltenes Pygidium vor, dessen Ringzahl weder auf der Spindel noch auf den Pleuren zu zählen ist. Der anschließende Rumpf besteht aus zehn Segmenten. Die Spindel ist stark erhaben, die Ringe sind scharf. Ebenso auch die Pleuren, die leicht wellig gebogen sind. Der Kopfschild fehlt. An eine Bestimmung ist nicht zu denken. Sogar die Bezeichnung *Proetus* ist unsicher.

In den folgenden Zeilen bringe ich eine Aufstellung der von mir zum Vergleich herangezogenen Arten und den zugehörigen Literaturnachweis.¹

Phillipsia aequalis H. v. Meyer. — Koenen, Jb. L. A. 1879. Kayer, Jb. L. A. 1881, Weigelt, Jb. L. A. 1916, II. Leyh, Z. D. G. 1897. Scupin, Z. D. G. 1900.

Ph. articulosa Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. Bittneri Kittl, Jahrb. Geol. Reichsanstalt, Wien, 1903.

Ph. Brongniarti de Koninck, Description usw.

Ph. carinata Salter, Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. Cliffordi Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. Colei McCoy. Woodward, Pal. Soc. 37. Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Ph. cracoviensis Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Ph. derbiensis Martin. De Koninck, l. c. Woodward, Pal. Soc. 37. Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

¹ Abkürzungen: Jb. L. A. = Jahrb. d. preuß. Geol. Landesanstalt. Z. D. G. = Zeitschrift der Deutschen Geolog. Gesellschaft. N. Jb. BB. = Neues Jahrb. f. Min. Geol. Pal. Beilageband. N. Jb. = Neues Jahrb. f. Min. Geol. Pal.

Ph. Eichwaldi Fischer. Murchison — Verneuil — Keyserling, Geol. of Russia. Kayser, Jb. L. A. 1881. Woodward, Pal. Soc. 37. Holtedahl, Spitzbergen, 1911. Zimmermann, Jb. L. A. 1909, II. Hüffner, ebenda, 1914, I. Weigelt, ebenda, 1916, II. Klebelsberg, Jahrb. Geol. Reichsanstalt, 1912. Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Ph. Eichwaldi var. alsatica Schuhmacher, Z. D. G. 1903.

Ph. Eichwaldi var. hassiaca Parkinson. Z. D. G. 1903. Sommer, N. Jb. BB. 28.

Ph. gemulifera Phillips. De Koninck, l. c. Woodward, Pal. Soc. 37. Scupin, Z. D. G. 1900. Parkinson, Z. D. G. 1903. Sommer, N. Jb. BB. 28. Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Ph. glabra Holzappel, Pal. Abhandl. V. Schmidt, Jb. L. A. 1920, I.

Ph. glabroides R. u. E. Richter. Paeckelmann, Jb. L. A. 1921.

Ph. Glassi Leyh, Z. D. G. 1897.

Ph. granulifera Holzappel, Pal. Abhandl. V.

Ph. Jonesii De Koninck, l. c.

Ph. laticaudata Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. latispinosa Sandb. Koenen, N. Jb. 1879.

Ph. Leei Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. longicornis Kayser, Jb. L. A. 1881. Scupin, Z. D. G. 1900. Weigelt, Jb. L. A. 1916, II.

Ph. nitida Holzappel, Pal. Abhandl. V.

Ph. pustulata v. Schl. De Koninck, l. c. Leyh, Z. D. G. 1897.

Ph. quadrilimba Phillips. Woodward, Pal. Soc. 37.

Ph. scabra Woodward, Pal. Soc. 38.

Ph. silesiaca Scupin, Z. D. G. 1900. Schuhmacher, Z. D. G. 1903.

Ph. subaequalis Holzappel, Pal. Abhandl. V. Schmidt, Jb. L. A. 1920, I.

Ph. trimeroides Holzappel, Pal. Abhandl. V.

Ph. truncatula Phill. Woodward, Pal. Soc. 37. Scupin, Z. D. G. 1900.

Ph. westfalica Nebe, N. Jb. BB. 31.

Ph. Wojcikii Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Griffithides acanthiceps Woodward, Pal. Soc. 37.

Gr. acanthiceps var. paczoltovicensis Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Gr. acuminatus Roemer, Klebelsberg, Jahrb. Geol. Reichsanstalt, 1912.

Gr. articulatus Leyh, Z. D. G. 1897.

Gr. previspinus Woodward, Pal. Soc. 38.

Gr. calcaratus M'Coy. Woodward, Pal. Soc. 37.

Gr. carringtonensis, Eth. Woodward, Pal. Soc. 38.

Gr. claviger Scupin, Z. D. G. 1900.

Gr. Damesi Scupin, Z. D. G. 1900. Schuhmacher, Z. D. G. 1903.

Gr. depressus Scupin, Z. D. G. 1900.

Gr. Frechi Scupin, Z. D. G. 1900. Schuhmacher, Z. D. G. 1903.

Gr. glaber Woodward, Pal. Soc. 38.

Gr. globiceps Phillips. Woodward, Pal. Soc. 37. De Koninck, l. c. Jarosz, Krakauer Akademie, 1913.

Gr. longiceps Portl. Woodward, Pal. Soc. 37.

Gr. longicornutus Leyh, Z. D. G. 1897.

- Gr. longispinus Portl. Woodward, Pal. Soc. 37.
Gr. mucronatus M'Coy. Woodward, Pal. Soc. 37. Cramer, Jb. L. A. 1910, II. Klebelsberg, Jahrb. Geol. Reichsanstalt, Wien, 1912.
Gr. minor Woodward, Pal. Soc. 38.
Gr. moriceps Woodward, Pal. Soc. 37.
Gr. moroffi Leyh. Z. D. G. 1897.
Gr. obseletus Phillips. Woodward, Pal. Soc. 37.
Gr. platyceps Portl. Woodward, Pal. Soc. 37.
Gr. pupuloides Leyh, Z. D. G. 1897.
Gr. seminifer Phillips, Woodward, Pal. Soc. 37. Parkinson, Z. D. G. 1903. Sommer, N. Jb. BB. 28.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [66](#)

Autor(en)/Author(s): Heritsch Franz

Artikel/Article: [Trilobitenreste aus dem Unterkarbon von Nötsch. 51-54](#)